Bezirksliga Herren Süd

SC Spelle-Venhaus : SV Union Lohne
Freitag, 01.03.2024, 20:15 Uhr

Kahsnitz fixiert zwei Punkte für den SV Union Lohne

Am 14. Spieltag der Bezirksliga Herren Süd traf der SC Spelle-Venhaus am Freitagabend auf die Gäste vom SV Union Lohne. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Jörg Lohmann, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Jens Kahsnitz, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Reeker / Morhaus im Match gegen Pracht / Kahsnitz die Nase vorn. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lohmann / Thomas wurden Weber / Pelle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim 3:1-Sieg gegen Leunig / Hippchen kamen Brüggemann / Beel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 3:1 gewann wenig später Ansgar Reeker gegen Frank Thomas und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keine Chancen hatte indessen anschließend Andreas Weber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Jörg Lohmann, so dass Lohmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Karl-Heinz Pelle gegen Horst Leunig zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Den Sieg von Henning Pracht konnte Markus Morhaus im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Die siegbringende Taktik fehlte Franz Brüggemann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hendrik Hippchen von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg holte Thomas Beel bei seinem 3:1 gegen Jens Kahsnitz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Jörg Lohmann war dann Ansgar Reeker, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andreas Weber bei seiner 1:3-Niederlage von Frank Thomas dann doch niedergerungen worden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:12 für Weber und 18:14 für Thomas seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nichts auszurichten hatte wenig später Karl-Heinz Pelle bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henning Pracht, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Pelle nun bei 7:20, während Pracht bislang 18 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Zwei Sätze lang fand Markus Morhaus gegen Horst Leunig das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Franz Brüggemann seinem Gegner Jens Kahsnitz letztlich beim 5:11, 11:8, 6:11, 4:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:11 für Brüggemann und 7:8 für Kahsnitz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der SC Spelle-Venhaus am 16.03.2024 gegen Spvgg. Brandlecht-Hestrup versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.03.2024 gegen Blau-Weiß Hollage mitnehmen.

Statistik:
SC Spelle-Venhaus
Doppel: Reeker / Morhaus 1:0, Weber / Pelle 0:1, Brüggemann / Beel 1:0
Einzel: A. Reeker 1:1, A. Weber 0:2, K. Pelle 1:1, M. Morhaus 0:2, F. Brüggemann 0:2, T. Beel 1:0
SV Union Lohne
Doppel: Lohmann / Thomas 1:0, Pracht / Kahsnitz 0:1, Leunig / Hippchen 0:1
Einzel: J. Lohmann 2:0, F. Thomas 1:1, H. Pracht 2:0, H. Leunig 1:1, J. Kahsnitz 1:1, H. Hippchen 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").